



Redaktionelle Richtigstellung

der Studien- und Prüfungs-ordnung für den Monobachelorstudiengang „Geographie“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“ der Philipps-Universität Marburg vom 4. Februar 2026 (Amt.Mit. 25/2026)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geographie der Philipps-Universität Marburg hat gemäß § 50 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz (HessHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2021 (GVBl. 2021, S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Oktober 2024 (GVBl. 2024 Nr. 56), am 4. Februar 2026 die redaktionelle Richtigstellung der Studien- und Prüfungsordnung vom 24. Juli 2026 beschlossen:

Artikel 1

In der Studien- und Prüfungsordnung vom 4. Februar 2026 (Amtliche Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg 46/2026) sind redaktionelle Fehler enthalten, die hiermit richtiggestellt werden.

- 1. § 7 Abs. 2 wird richtiggestellt. In der Tabelle im Absatz 2 im Studienbereich "Grundlagen der Geographie" wurde die Angabe der Leistungspunkte korrigiert. Die-LP-Spanne lautet 42 bis 78 LP.
Der § 7 erhält daher folgende korrigierte Fassung:**

§ 7 Studium: Aufbau, Inhalte, Studienverlaufsplan und Informationen

(1) Der Studiengang „Geographie“ gliedert sich in die Studienbereiche Einführung, Grundlagen der Geographie, Methoden der Geographie, Vertiefung, Ergänzungsbereich Geowissenschaften, Berufspraxis und Abschlussbereich.

(2) Aus den Zuordnungen der Module, dem Grad ihrer Verbindlichkeit sowie dem kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (workload) in Leistungspunkten (LP) ergibt sich folgender Studienaufbau:

	Pflicht [PF] / Wahl- pflicht [WP]	Leistungs- punkte	Erläuterung	Zuordnung zum Fachgebiet für optionale Schwerpunktbildung**				
				<i>Humangeographie</i>	<i>Physische Geographie</i>	<i>Mensch-Umwelt-Geographie</i>	<i>Wirtschaftsgeographie</i>	<i>Geodatenanalyse</i>
Einführung		12						
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Geographie	PF	6						
Einführung in die Arbeit mit Geodaten	PF	6						
Grundlagen der Geographie		42 bis 78						
Einführung in die Humangeographie	PF	6						
Einführung in die Physische Geographie	PF	6						
Mensch-Umwelt-Geographien: Gesellschaftliche Dynamiken, Umweltveränderungen und nachhaltige Entwicklung	WP	6				X		
Wirtschaftsgeographie: Dynamik und Nachhaltigkeit von Wirtschaftsaktivitäten im Raum	WP	6	Mindestens 1 aus 5	X			X	
Politische Geographie: Politik, Raum und Konflikte um Nachhaltigkeit	WP	6		X		X		
Stadtgeographie: Entwicklung, Strukturen und Dynamiken urbaner Räume	WP	6		X				
Geographien ländlicher Räume: Sozioökonomische Prozesse aus multiskalaren Perspektiven	WP	6		X		X	X	
Räumliche Planung: Grundlagen und Instrumente für eine nachhaltige Raumentwicklung	WP	6		X		X		
Klimageographie: Strukturen, Prozesse und Dynamiken des Klimasystems	WP	6	Mindestens 1 aus 5		X			
Biogeographie: Biotische Ausstattung und Dynamiken von Natur- und Kulturlandschaften	WP	6			X			
Bodengeographie: Entwicklung, Eigenschaften und Umweltbedeutung der Böden der Erde	WP	6			X			
Hydrogeographie: Prozesse, Resilienz und Sicherheit der Wasserressourcen der Erde	WP	6			X	X		
Geomorphologie: Formen der Erdoberfläche und ihre Entstehung	WP	6			X			

Grundlagen der Geographie International I	WP	6						
Grundlagen der Geographie International II	WP	6						
Methoden der Geographie		24 bis 48						
Statistische Analyse in der Geographie: Methoden und Anwendungen	WP	6		X	X	X	X	X
Empirische Sozialforschung in der Geographie: Methoden und Anwendungen raumbezogener Gesellschaftsanalyse	WP	6		X		X	X	
Geoinformatik: Grundlagen, Methoden und Anwendungen geographischer Informationssysteme	WP	6			X	X		X
Satellitengestützte Erdbeobachtung: Analyse von Landnutzung und Ökosystemen	WP	6			X	X		X
Grafikbasierte Analyse und Kommunikation von Geodaten	WP	6		X			X	X
Raumbezogene Programmierung: Grundlagen objektorientierter Datenverarbeitung, Analyse und Visualisierung räumlicher Daten	WP	6			X	X		X
Methoden der Geographie International I	WP	6						
Methoden der Geographie International II	WP	6						
Vertiefung		24 bis 60						
Spezielle Methoden der Humangeographie I	WP	6	<i>Mindestens 2 aus 6</i>	X			X	X
Spezielle Methoden der Humangeographie II	WP	6		X			X	X
Spezielle Methoden der Physischen Geographie I	WP	6			X			X
Spezielle Methoden der Physischen Geographie II	WP	6			X			X
Spezielle Methoden der Mensch-Umwelt-Geographien I	WP	6				X	X	X
Spezielle Methoden der Mensch-Umwelt-Geographien II	WP	6				X	X	X
Forschungspraxis: Institutionen, nachhaltige Innovationen und räumliche Dynamiken	WP	6	<i>Mindestens 2 aus 9</i>	X			X	
Forschungspraxis: Nachhaltige Wirtschaftsweisen und räumliche Verflechtungen	WP	6		X			X	
Forschungspraxis: Gesellschaftlicher Wandel und Nachhaltigkeit im Raum	WP	6		X			X	
Forschungspraxis: Umweltprozesse im Wandel	WP	6			X			
Forschungspraxis: Dynamik der Erdoberfläche: Klima, Wasser, Boden, Relief, Vegetation, Biodiversität	WP	6			X			

Forschungspraxis: Veränderungen ökologischer Systeme	WP	6			X			
Forschungspraxis: Umweltwandel, gesellschaftliche Risiken und nachhaltige Entwicklung	WP	6				X	X	
Forschungspraxis: Räumliche Dimensionen sozio-ökologischer Transformation	WP	6				X	X	
Forschungspraxis: Analyse von Mensch-Umwelt-Systemen	WP	6				X	X	
Anwendungen der Geographie International I	WP	6						
Anwendungen der Geographie International II	WP	6						
Geländepraktikum	WP	12						
Geographische Exkursion	WP	6						
Ergänzungsbereich Geowissenschaften		0 bis 24						
Module aus der Geologie*	WP	0-24			X	X		
Berufspraxis		12 bis 24						
Berufspraktikum	PF	12						
Erweitertes Berufspraktikum I	WP	6						
Erweitertes Berufspraktikum II	WP	6						
Summe Fachanteil (Monobachelorstudiengang 6 Semester)		150						
Abschlussbereich		12						
Bachelorarbeit	WP	12						
Bachelorarbeit Humangeographie: Gesellschaft, Transformation und nachhaltige Raumentwicklung	WP	12		X				
Bachelorarbeit Physische Geographie: Geosysteme und Umweltdynamiken	WP	12			X			
Bachelorarbeit Mensch-Umwelt-Geographie: Gesellschaft, Erdsystem und planetare Grenzen	WP	12				X		
Bachelorarbeit Wirtschaftsgeographie: Räumliche Dynamiken, nachhaltige Wirtschaftsweisen und gesellschaftliche Anpassungen	WP	12					X	
Bachelorarbeit Geodatenanalyse: Big Data, KI und räumliche Modellierung	WP	12						X

* Importmodule gemäß Anlage 3 Importmodulliste

** Ein optionaler Studienschwerpunkt in einem der Fachgebiete wird gemäß § 35 auf dem Zeugnis ausgewiesen, wenn mindestens 4 Module (24 LP) sowie die Bachelorarbeit in diesem Fachgebiet absolviert wurden. Die Schwerpunkte lauten:

- **Humangeographie:** Gesellschaft, Transformation und nachhaltige Raumentwicklung,
- **Physische Geographie:** Geosysteme und Umweltdynamiken,
- **Mensch-Umwelt-Geographie:** Gesellschaft, Erdsystem und planetare Grenzen,
- **Wirtschaftsgeographie:** Räumliche Dynamiken, nachhaltige Wirtschaftsweisen und gesellschaftliche Anpassungen,
- **Geodatenanalyse:** Big Data, KI und räumliche Modellierung.

(3) Im Studienbereich „Einführung“ erwerben die Studierenden grundlegende fachwissenschaftliche Techniken des Studiums. Dabei erlernen sie die Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geographie sowie den Umgang mit und die Verarbeitung von Geodaten.

(4) Im Studienbereich „Grundlagen der Geographie“ erwerben die Studierenden grundlegende fachwissenschaftliche Kompetenzen aus allen Teilbereichen der Geographie. Die Basismodule in diesem Studienbereich vermitteln Inhalte aus sämtlichen Subdisziplinen der Geographie und legen damit die Basis für ein breites Verständnis der Disziplin. Die Studierenden haben die Möglichkeit, bereits in dieser Phase des Studiums erste fachliche Schwerpunkte in der Humangeographie, der Physischen Geographie, der Mensch-Umwelt-Geographie oder der Wirtschaftsgeographie vorzunehmen oder sich ein breites Grundlagenwissen anzueignen, das eine fundierte Basis für die weitere Studienplanung bildet.

(5) Im Studienbereich „Methoden der Geographie“ erwerben die Studierenden grundlegende und weiterführende methodische Kompetenzen, die für die Analyse, Interpretation und Darstellung raumbezogener Daten erforderlich sind. Es werden Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen der grafikbasierten Analyse von Geodaten, der Geoinformatik, der satellitengestützten Erdbeobachtung, der empirischen Sozialforschung, der Statistik sowie der raumbezogenen Programmierung vermittelt. In diesem Zusammenhang besteht ebenfalls die Möglichkeit, durch eine gezielte Modulwahl fachliche Schwerpunkte in der Geodatenanalyse, in der Humangeographie, in der Physischen Geographie und in der Wirtschaftsgeographie vorzunehmen.

(6) Im Studienbereich „Vertiefung“ erwerben die Studierenden vertiefte fachliche und methodische Kompetenzen durch die intensive Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenfeldern der Geographie. Der Studienbereich dient dazu, individuelle fachliche Interessen gezielt zu schärfen, methodische Fähigkeiten weiter auszubauen und wissenschaftliche Arbeitsweisen im Kontext geographischer Forschung und Praxis anzuwenden und zu vertiefen. Die in diesem Bereich wählbaren Module ermöglichen eine praxisnahe Schwerpunktbildung in der Humangeographie, der Physischen Geographie, der Mensch-Umwelt-Geographie, der Wirtschaftsgeographie oder der Geodatenanalyse. Damit bietet der Studienbereich „Vertiefung“ den Studierenden die Möglichkeit, ihr fachliches und methodisches Profil individuell auszurichten.

(7) Im Studienbereich „Ergänzungsbereich Geowissenschaften“ erwerben die Studierenden grundlegende bis vertiefte Kenntnisse zentraler geowissenschaftlicher Themenfelder, die das Verständnis natürlicher Prozesse der Erde erweitern und eine fachlich fundierte Ergänzung zur geographischen Perspektive bieten. Der Studienbereich ermöglicht es den Studierenden, ausgewählte Aspekte der Geologie systematisch kennenzulernen, geowissenschaftliche Methoden anzuwenden und raumbezogene Fragestellungen im Kontext erdgeschichtlicher und geodynamischer Prozesse zu analysieren.

(8) Im Studienbereich „Berufspraxis“ wenden die Studierenden ihr im Studium erworbenes fachliches und methodisches Wissen in einem außeruniversitären Berufsfeld an. Durch das verpflichtende Berufspraktikum erwerben sie praxisbezogene Erfahrungen und erweitern ihre Kompetenzen um berufsfeldspezifische Zusatz- und Schlüsselqualifikationen. Optional können zudem zwei weitere Berufspraktika absolviert werden. Die Praktika dienen der Vorbereitung auf mögliche berufliche Tätigkeitsfelder innerhalb und außerhalb der Geographie und unterstützen den Transfer

wissenschaftlicher Kenntnisse in die berufliche Praxis. Näheres regelt die Praktikumsordnung (Anlage 5).

(9) Die beispielhafte Abfolge des modularisierten Studiums wird im Studienverlaufsplan (vgl. Anlage 1) dargestellt.

(10) Allgemeine Informationen und Regelungen in der jeweils aktuellen Form sind auf der studiengangbezogenen Webseite unter <https://www.uni-marburg.de/de/fb19/studium/studiengaenge-2/geographie-monobachelor> hinterlegt. Dort sind insbesondere auch das Modulhandbuch und der Studienverlaufsplan einsehbar. Des Weiteren ist eine Liste des aktuellen Im- bzw. Exportangebotes des Studiengangs veröffentlicht.

(11) Die Zuordnung der einzelnen Veranstaltungen zu den Modulen des Studiengangs ist aus dem Vorlesungsverzeichnis der Philipps-Universität Marburg, welches auf der Homepage der Universität zur Verfügung gestellt wird, ersichtlich.

2. In der Anlage 2: Modulliste wird richtiggestellt. Im Modul „Methoden der Geographie International II“ in der letzten Spalte „Voraussetzungen für die Vergabe von LP“ unter „Modulprüfung:“ wurde die Prüfungsform, analog zu anderen mündlichen, Prüfungen konkretisiert. Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung oder Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) oder Klausur. Die Modulliste erhält daher folgende korrigierte Fassung:

Anlage 2: Modulliste

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Geographie <i>Introduction to Scientific Work in Geography</i>	6	Pflicht	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens zu verstehen und anzuwenden, insbesondere im Kontext geographischer Fragestellungen. Sie erkennen die Unterschiede zwischen wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Erkenntnisprozessen und können verschiedene Formen der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung einordnen. Die Studierenden sind befähigt, geographische Fragestellungen zu identifizieren, zu formulieren und zu strukturieren, um eine zielgerichtete Bearbeitung im wissenschaftlichen Kontext zu ermöglichen. Sie verfassen wissenschaftliche Texte unter Berücksichtigung formaler Standards wie Gliederung, Zitierweise, Quellenkritik und Plagiatsvermeidung sowie grundlegender Regeln des wissenschaftlichen Schreibens. Zudem führen sie systematische Literaturrecherchen durch, finden geeignete wissenschaftliche Quellen, bewerten diese kritisch und integrieren sie korrekt in eigene	Keine	<u>Studienleistungen:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung oder Bericht (auch als Gruppenarbeit möglich) oder Klausur Das Modul ist unbenotet.

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				Arbeiten. Wissenschaftliche Inhalte können sie adressatengerecht, strukturiert und sachlich sowohl schriftlich als auch mündlich präsentieren. Darüber hinaus wenden sie Strategien des Zeitmanagements und der Arbeitsorganisation an, um ein reflektiertes, selbst-ständiges und zielgerichtetes wissenschaftliches Arbeiten zu fördern. Schließlich sind sie in der Lage, erste eigene wissenschaftliche Arbeiten zu konzipieren und zu verfassen, wobei sie grundlegende geographische und wissenschaftliche Standards anwenden.		
Einführung in die Arbeit mit Geodaten <i>Introduction to Working with Geodata</i>	6	Pflicht	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse im Umgang mit digitalen, raumbezogenen Daten (Geodaten). Sie sind in der Lage, Geodaten aus unterschiedlichen Quellen zu recherchieren, deren Qualität und Eignung kritisch zu bewerten, Geodaten zu pflegen und diese für die visuelle Darstellung und Analyse aufzubereiten. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis dafür, wie geographische Fragestellungen mithilfe digitaler Geodaten bearbeitet werden können, und lernen grundlegende Methoden der Analyse und Visualisierung kennen. Das Modul schafft damit eine methodische Grundlage für das weitere Studium sowie für die datenbasierte Analyse raumbezogener Prozesse.	Keine	<u>Studienleistungen:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Portfolio (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur Das Modul ist unbenotet.
Einführung in die Humangeographie	6	Pflicht	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende	Keine	<u>Modulprüfung:</u>

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
<i>Introduction to Human Geography</i>				Fragestellungen, Konzepte und Forschungsfelder der Humangeographie zu benennen und ein-zuordnen. Sie können gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische und kulturelle Prozesse in ihrer räumlichen Dimension analysieren und beschreiben sowie den Raum als gesellschaftlich produziertes, gestaltetes und interpretiertes Konstrukt verstehen. Die Studierenden erläutern, wie Menschen Räume wahrnehmen, nutzen, gestalten und deuten. Zudem sind sie befähigt, zentrale Teildisziplinen der Humangeographie zu unterscheiden und deren spezifische Fragestellungen, Fachbegriffe und Analyseansätze zu kennen. Schließlich können sie grundlegende konzeptionelle und methodische Zugänge der humangeographischen Forschung nachvollziehen und anwenden.		Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Hausarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Einführung in die Physische Geographie <i>Introduction to Physical Geography</i>	6	Pflicht	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte, Fragestellungen und Forschungsfelder der Physischen Geographie zu benennen und deren Bedeutung für die Analyse natürlicher Systeme und Prozesse einzuordnen. Sie verstehen, wie Klima, Wasser, Boden, Vegetation und Relief als zentrale Elemente des Geosystems miteinander in Wechselwirkung stehen und wie diese durch natürliche Dynamiken und anthropogene Einflüsse räumlich und zeitlich geprägt werden. Zudem kennen die Studierenden zentrale Teildisziplinen	Keine	<u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Hausarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				der Physischen Geographie – wie Klimageographie, Hydrogeographie, Geomorphologie, Bodengeographie und Biogeographie – und können ausgewählte Fachbegriffe, konzeptionelle Zugänge sowie grundlegende methodische Ansätze zuordnen. Sie entwickeln ein erstes Verständnis für die raumbezogene Analyse natürlicher Prozesse und deren Bedeutung für Mensch-Umwelt-Zusammenhänge.		
Mensch-Umwelt-Geographien: Gesellschaftliche Dynamiken, Umweltveränderungen und nachhaltige Entwicklung <i>Human-Environment Geographies: Societal Dynamics, Environmental Changes, and Sustainable Development</i>	6	Wahlpflicht	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die historische Dimension der Mensch-Umwelt-Interdependenz sowie aktuelle gesellschaftliche und ökologische Dynamiken im Kontext nachhaltiger Entwicklung zu diskutieren. Sie können Zukunftsszenarien, beispielsweise im Zusammenhang mit globalen Klimaveränderungen, Urbanisierung oder sozio-ökologischen Transformationen, kritisch reflektieren. Die Studierenden präsentieren den wissenschaftlichen Erkenntnisstand, benennen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und zentrale Fachbegriffe der Mensch-Umwelt-Geographie und wenden diese auf komplexe Fragestellungen an. Zudem sind sie befähigt, unterschiedliche methodische Ansätze zur Analyse von Mensch-Umwelt-Beziehungen und deren Wechselwirkungen mit gesellschaftlichen Prozessen anhand konkreter Fallbeispiele zu beurteilen. Ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen erweitern sie	Keine	<u>Studienleistung:</u> Hausarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Poster (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.		
Wirtschaftsgeographie: Dynamik und Nachhaltigkeit von Wirtschaftsaktivitäten im Raum <i>Economic Geography: Dynamics and Sustainability of Economic Activities in Space</i>	6	Wahlpflicht	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, das ökonomische Handeln von Akteuren im Zusammenhang mit ihrer räumlich-institutionellen Umwelt zu verstehen, zu analysieren und zu bewerten. Sie erkennen, beschreiben und analysieren räumliche Strukturen und Prozesse der Industrie- und Dienstleistungswirtschaft, deren Wandel sowie die Dynamik wirtschaftlicher Aktivitäten im regionalen und globalen Maßstab. Die Studierenden können wirtschaftsgeographische Theorien und Konzepte auf konkrete Fallbeispiele anwenden, die Aspekte nachhaltiger Wirtschaftsweisen berücksichtigen, und reflektieren relevante Entwicklungen und Herausforderungen in unterschiedlichen wirtschaftsräumlichen Kontexten kritisch. Darüber hinaus setzen sie ihre kommunikativen Kompetenzen im wissenschaftlichen Austausch gezielt ein und entwickeln diese durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen weiter.	Keine	<u>Studienleistungen:</u> Hausarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Portfolio (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Politische Geographie: Politik, Raum und Konflikte um Nachhaltigkeit <i>Political Geography: Politics, Space, and Sustainability Conflicts</i>	6	Wahlpflicht	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die räumliche Organisation politischer Prozesse und Machtverhältnisse zu analysieren und deren Einfluss auf regionale Entwicklungsdynamiken kritisch zu reflektieren. Sie verstehen, wie Konzepte der Nachhaltigkeit in politischen Arenen verhandelt werden, welche Akteure,	Keine	<u>Studienleistung:</u> Hausarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u>

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				Interessen und Governance-Strukturen hierbei eine Rolle spielen und wie sich diese Aushandlungsprozesse räumlich – etwa in Planung, Ressourcennutzung, Klimapolitik, sozialer Gerechtigkeit oder in Konflikten um nachhaltige Entwicklung – manifestieren. Die Studierenden verfügen über grundlegende theoretische und konzeptionelle Kenntnisse der Politischen Geographie und können diese auf konkrete Fallstudien im Kontext nachhaltiger Entwicklung anwenden. Darüber hinaus sind sie befähigt, komplexe politische, normative und konfliktbezogene Fragestellungen aus einer raumbezogenen Perspektive zu erfassen, kritisch zu diskutieren und eigenständig zu bewerten.		Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Stadtgeographie: Entwicklung, Strukturen und Dynamiken urbaner Räume <i>Urban Geography: Development, Structures and Dynamics of Urban Spaces</i>	6	Wahlpflicht	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, zentrale theoretische Ansätze und Konzepte der Stadtgeographie zu erläutern und auf die Analyse urbaner Räume anzuwenden. Sie verstehen die historischen und aktuellen Prozesse der Urbanisierung, des Strukturwandels und der funktionalen Differenzierung von Städten und können deren räumliche, soziale und ökonomische Dynamiken kritisch einordnen. Die Studierenden sind befähigt, städtische Transformationsprozesse – etwa in Bezug auf Mobilität, Klimaanpassung, demographischen Wandel und nachhaltige Stadtentwicklung – zu analysieren und in größere gesellschaftliche und planerische	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Hausarbeit (auch als

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				Zusammenhänge einzuordnen. Darüber hinaus können sie regionale und globale Fallbeispiele nutzen, um theoretische Erkenntnisse praktisch zu veranschaulichen und eigenständig Fragestellungen zur Entwicklung, Struktur und Dynamik urbaner Räume zu bearbeiten.		Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Geographien ländlicher Räume: Sozioökonomische Prozesse aus multiskalaren Perspektiven <i>Geographies of Rural Areas: Socioeconomic Processes from Multiscale Perspectives</i>	6	Wahlpflicht	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sozioökonomische und ökologische Transformationsprozesse in ländlichen Räumen aus multiskalaren, relationalen Perspektiven zu analysieren und kritisch zu bewerten. Sie können globale, nationale, regionale und lokale Dynamiken in den Bereichen Ernährung, Energie, Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten untersuchen und deren Zusammenwirken im Kontext von Globalisierung, nachhaltiger Entwicklung und gesellschaftlichem Wandel erfassen. Die Studierenden sind befähigt, Verflechtungen zwischen Produktion, Distribution und Konsum in verschiedenen Sektoren – insbesondere Ernährungssystemen und Energiesystemen – entlang globaler Warenketten und Produktionsnetzwerke zu analysieren. Sie können raumzeitliche Strukturen und Wechselwirkungen beurteilen, die durch politische, wirtschaftliche und technologische Transformationsprozesse wie die Energiewende, neue Agrartechnologien oder nachhaltige Landnutzungsstrategien entstehen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, Unterschiede und Gemeinsamkeiten	Keine	<u>Studienleistung:</u> Hausarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				zwischen Transformationsprozessen im Globalen Norden und Globalen Süden herauszuarbeiten sowie Fragen sozialer Gerechtigkeit, räumlicher Ungleichheiten, Governance-Mechanismen und Machtverhältnisse im Kontext ländlicher Entwicklung zu reflektieren. Sie können politische und gesellschaftliche Steuerungsinstrumente identifizieren und deren Auswirkungen auf verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen kritisch beurteilen. Zudem erweitern die Studierenden ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen. Sie entwickeln die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge strukturiert, evidenzbasiert und adressatengerecht darzustellen sowie im Team unterschiedliche Perspektiven kritisch zu reflektieren.		
Räumliche Planung: Grundlagen und Instrumente für eine nachhaltige Raumentwicklung <i>Spatial Planning: Principles and Instruments for Sustainable Spatial Development</i>	6	Wahlpflicht	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, zentrale Organisationsformen, Aufgaben und Wirkungsweisen räumlicher Planung zu benennen und deren Rolle im Kontext nachhaltiger Raumentwicklung einzuordnen. Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen und Instrumente der Raumordnung auf den Ebenen des Bundes, der Länder, der Regionen sowie der kommunalen Bauleitplanung und können deren Funktionsweise sowie Anwendungsmöglichkeiten erläutern. Die Studierenden sind zudem in der Lage, Konzepte	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				zur siedlungsstrukturellen Entwicklung, raumordnerische Zielsetzungen sowie die Rolle der Europäischen Union in der Raumordnung – einschließlich Förderstrategien und politischer Leit-bilder – zu verstehen und darzustellen. Darüber hinaus verfügen sie über ein grundlegendes Verständnis für die Einbindung von Umwelt- und Naturschutzbelangen in die räumliche Planung und kennen die entsprechenden rechtlichen Grundlagen und planerischen Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene.		Gruppenprüfung <i>oder</i> Hausarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Klimageographie: Strukturen, Prozesse und Dynamiken des Klimasystems <i>Climate Geography: Structures, Processes, and Dynamics of the Climate System</i>	6	Wahlpflicht	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die räumliche Wirksamkeit von Wetter, Witterung und Klima sowie deren Wechselwirkungen mit abiotischen, biotischen und anthropogenen Komponenten zu beschreiben, zu erklären und kritisch zu analysieren. Sie können die räumliche Differenzierung und die raumzeitlichen Veränderungen des Klimas auf verschiedenen Skalen – von der Mikro- über die Meso- bis zur Makroskala – darstellen und die Übergänge zwischen diesen Ebenen nachvollziehen. Die Studierenden verstehen die Strukturen, Prozesse und Dynamiken des Klimasystems, erläutern den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Klimageographie und wenden spezifische Methoden sowie zentrale Fachtermini sicher an. Zudem können sie die klimatischen Einflüsse auf natürliche und anthropogene Systeme, etwa auf Vegetation, Böden, Wasserressourcen oder	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				städtische Räume, kritisch bewerten. Darüber hinaus erweitern die Studierenden ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.		
Biogeographie: Biotische Ausstattung und Dynamiken von Natur- und Kulturlandschaften <i>Biogeography: Biotic Features and Dynamics of Natural and Cultural Landscapes</i>	6	Wahlpflicht	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Biodiversitätsmuster terrestrischer Ökosysteme unter Berücksichtigung klimatischer, geologischer, historischer und anthropogener Einflussfaktoren zu erklären. Sie können grundlegende Zusammenhänge, Fachbegriffe und methodische Ansätze der Biogeographie darstellen und den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand einordnen. Darüber hinaus sind sie befähigt, Prinzipien der Biogeographie anhand ausgewählter Fallbeispiele kritisch zu prüfen und aktuelle, auch englischsprachige Fachliteratur gezielt in ihre Analysen einzubeziehen. Ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen stärken sie durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.	Keine	<u>Anwesenheitspflicht Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung und mündliche Präsentation von 3-10 Übungsaufgaben (auch im Rahmen von Freilandarbeit) <i>oder</i> Präsentation <i>oder</i> Bericht (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Hausarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Bodengeographie: Entwicklung, Eigenschaften und	6	Wahlpflicht	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die geographische Verbreitung, die Entwicklung sowie die	Keine	<u>Studienleistung:</u> Hausarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i>

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Umweltbedeutung der Böden der Erde <i>Soil Geography: Formation, Properties, and Environmental Relevance of the Earth's Soils</i>				standortabhängigen Eigenschaften von Böden im Kontext landschaftsökologischer Zusammenhänge zu benennen und einzuordnen. Sie kennen den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Bodengeographie, verstehen grundlegende bodenbildende Prozesse und können zentrale Fachbegriffe sowie spezifische Methoden sicher anwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Umweltbedeutung von Böden im Hinblick auf ökologische Funktionen, Ressourcennutzung und Umweltveränderungen zu beurteilen. Die Studierenden erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.		Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Hydrogeographie: Prozesse, Resilienz und Sicherheit der Wasserressourcen der Erde <i>Hydrogeography: Processes, Resilience and Security of the Earth's Water Resources</i>	6	Wahlpflicht	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Hydrogeographie darzustellen und grundlegende Zusammenhänge hydrologischer Prozesse in Fließgewässereinzugsgebieten sowie im globalen Wasserkreislauf zu erklären. Sie können zentrale Fachbegriffe und spezifische Methoden der Hydrogeographie benennen und sicher anwenden. Darüber hinaus sind sie befähigt, die Resilienz und Sicherheit von Wasserressourcen im Kontext natürlicher und anthropogener Einflüsse zu analysieren und zu bewerten. Sie können eigenständig fachspezifische Literaturrecherchen durchführen, fachliche Grundlagen sowie	Keine	<u>Studienleistung:</u> Hausarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				aktuelle Forschungsergebnisse aufbereiten und im wissenschaftlichen Diskurs kompetent präsentieren und diskutieren.		
Geomorphologie: Formen der Erdoberfläche und ihre Entstehung <i>Geomorphology: Shapes of the Earth's Surface and How They Were Formed</i>	6	Wahlpflicht	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Geomorphologie darzustellen und grundlegende Zusammenhänge der prozessualen Oberflächenformung zu erklären. Sie kennen wesentliche Fachbegriffe und spezifische Methoden der Geomorphologie und können theoretische Prozessmodelle mit realen Reliefstrukturen vergleichen. Darüber hinaus stärken die Studierenden ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation <i>oder</i> Hausarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Grundlagen der Geographie International I <i>Basics of Geography International I</i>	6	Wahlpflicht	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende geographische Fragestellungen mit internationalem Bezug zu erkennen und auf ausgewählte Regionen außerhalb des deutschsprachigen Raums anzuwenden. Sie analysieren natur- und humangeographische Prozesse im internationalen Kontext und reflektieren deren Zusammenhänge kritisch. Zudem entwickeln die Studierenden die	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation <i>oder</i> Hausarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				Fähigkeit, sich mit neuen Themenfeldern der Geographie in einem interkulturellen Umfeld auseinanderzusetzen, unterschiedliche gesellschaftliche, ökologische und räumliche Bedingungen zu verstehen und daraus interkulturelle Kompetenzen abzuleiten.		<u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Grundlagen der Geographie International II <i>Basics of Geography International II</i>	6	Wahlpflicht	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, geographische Fragestellungen und Inhalte aus den Bereichen Humangeographie, Physische Geographie und Mensch-Umwelt-Geographie in einem internationalen Kontext zu verstehen, anzuwenden und kritisch zu reflektieren. Sie setzen sich dabei mit neuen Themenfeldern der Geographie auseinander und vertiefen ihr Verständnis für räumliche Prozesse in unterschiedlichen gesellschaftlichen, kulturellen und ökologischen Kontexten. Durch die aktive Teilnahme an inter-kulturellen Lehr- und Lernsituationen erweitern sie ihre interkulturellen Kompetenzen, stärken ihre Fähigkeit zur Perspektivübernahme und fördern den reflektierten Umgang mit raumbezogener Diversität.	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation <i>oder</i> Hausarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Statistische Analyse in der Geographie: Methoden und Anwendungen	6	Wahlpflicht	Aufbau	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende statistische Verfahren der uni- und bivariaten Analyse sowie deren Anwendung auf	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
<i>Statistical Analysis in Geography: Methods and Applications</i>				geographische Fragestellungen sicher anzuwenden. Sie beherrschen unter anderem die Berechnung und Interpretation von Lage- und Streuungsmaßen, Lagevergleichen, Korrelationen sowie einfachen linearen Regressionen. Die Studierenden können geeignete Verfahren auswählen, statistische Analysen mit entsprechender Software durchführen und die Ergebnisse fachgerecht interpretieren, visualisieren und kritisch reflektieren. Darüber hinaus sind sie befähigt, die Aussagekraft statistischer Befunde zu bewerten und diese methodisch fundiert auf geographische Fragestellungen zu übertragen. Die erworbenen Kompetenzen bilden eine zentrale Grundlage für die Bearbeitung weiterführender fachspezifischer und interdisziplinärer Analysen im Studium.		oder Präsentation jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung oder Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) oder Klausur
Empirische Sozialforschung in der Geographie: Methoden und Anwendungen raumbezogener Gesellschaftsanalyse <i>Empirical Social Research in Geography: Methods and Applications of Social Spatial Analysis</i>	6	Wahlpflicht	Aufbau	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Methoden, Techniken und Problemstellungen der qualitativen und quantitativen empirischen Sozialforschung zu verstehen und anzuwenden. Sie kennen den idealtypischen Ablauf eines empirischen Forschungsprozesses und sind mit den wissenschaftstheoretischen Grundlagen empirischen Arbeitens vertraut. Die Studierenden können eigene empirische Untersuchungen planen, durchführen und auswerten sowie geeignete Erhebungsinstrumente wie Befragung, Beobachtung und Inhaltsanalyse gezielt	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben (auch im Rahmen von Geländearbeit) oder Referat oder Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u>

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				einsetzen. Sie sind zudem in der Lage, erhobene Daten systematisch zu analysieren, kritisch zu interpretieren und deren räumliche Dimensionen zu berücksichtigen. Die erworbenen methodischen Kompetenzen bilden eine grundlegende Basis für das wissenschaftliche Arbeiten in der Geographie sowie für die Analyse und Interpretation raumbezogener gesellschaftlicher Fragestellungen.		Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Geoinformatik: Grundlagen, Methoden und Anwendungen geographischer Informationssysteme <i>Geoinformatics: Fundamentals, Methods and Applications of Geographic Information Systems</i>	6	Wahlpflicht	Aufbau	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse der Geoinformatik sicher anzuwenden. Sie beherrschen zentrale Techniken zur Erfassung, Verarbeitung, Analyse, Modellierung und Visualisierung raumbezogener Daten unter Nutzung geographischer Informationssysteme (GIS). Die Studierenden können technische und methodische Werkzeuge gezielt einsetzen, um geographische Fragestellungen zu bearbeiten, geographische Daten zu analysieren und GIS-gestützte Lösungen zu entwickeln. Sie erwerben Kompetenzen in der Planung und Umsetzung eigenständiger GIS-Projekte, einschließlich der Integration, Auswertung und Darstellung komplexer räumlicher Datensätze. Darüber hinaus stärken sie ihre sozialen und personalen Kompetenzen durch kooperatives Arbeiten in Projektgruppen, die gemeinsame Entwicklung von Lösungsstrategien sowie die Präsentation ihrer Ergebnisse.	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Satellitengestützte Erdbeobachtung: Analyse von Landnutzung und Ökosystemen <i>Satellite-based Earth Observation: Analysis of Land Use and Ecosystems</i>	6	Wahlpflicht	Aufbau	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte, Datenquellen und Methoden der satellitengestützten Erdbeobachtung (Fernerkundung) zu verstehen und anzuwenden. Sie beherrschen zentrale Techniken der digitalen Bildverarbeitung und können Fernerkundungsdaten gezielt zur Analyse von Landnutzung, Ökosystemen und weiteren raumbezogenen Fragestellungen einsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche Fernerkundungsdaten hinsichtlich ihrer Qualität, Auflösung und Eignung kritisch zu bewerten und in geographische Analyse- und Entscheidungsprozesse zu integrieren. Sie verfügen über grundlegende Kompetenzen im praktischen Umgang mit Fernerkundungssoftware und entwickeln die Fähigkeit, satellitengestützte Daten methodisch fundiert auszuwerten, raumbezogen zu interpretieren und für wissenschaftliche Fragestellungen oder praxisrelevante Anwendungen aufzubereiten.	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben (auch im Rahmen von Freilandarbeit) <i>oder</i> Präsentation (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Grafikbasierte Analyse und Kommunikation von Geodaten <i>Graphics-based Analysis and Communication of Geodata</i>	6	Wahlpflicht	Aufbau	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Geodaten als abstrahierte Darstellungen der realen Welt zu erfassen, zu klassifizieren und professionell zu visualisieren. Sie verstehen die Grundlagen erdbezogener Koordinatensysteme sowie deren Abbildung in die Ebene und können verschiedene digitale Geodatenquellen, insbesondere das ATKIS-System, bewerten und	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation <i>oder</i> Poster (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				nutzen. Die Studierenden sind befähigt, thematische Karten und Info-grafiken datengerecht zu erstellen und dabei Prinzipien so-wie Farbmodelle anzuwenden. Sie reflektieren technische und gestalterische Herausforderungen der Kartengestaltung und gehen kritisch mit Karteninhalten um. Darüber hinaus entwickeln sie methodische, soziale und kommunikative Kompetenzen, um räumliche Informationen adressa-tengerecht und verständlich zu präsentieren.		<u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Portfolio (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Raumbezogene Programmierung: Grundlagen objektorientierter Datenverarbeitung, Analyse und Visualisierung räumlicher Daten <i>Spatial Programming: Fundamentals of Object-oriented Data Processing, Analysis, and Visualization of Spatial Data</i>	6	Wahlpflicht	Aufbau	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Programmierkenntnisse in einer objektorientierten Programmiersprache wie R oder Python anzuwenden, um geowissenschaftliche und raumbezogene Daten zu analysieren, statistisch auszuwerten und anschaulich zu visualisieren. Sie verstehen die Handhabung von Objekten, Datentypen und räumlichen Datenstrukturen, können Datensätze formatieren, verarbeiten und mit einfachen deskriptiven Statistikverfahren bearbeiten. Die Studierenden sind befähigt, aussagekräftige Visualisierungen räumlicher Daten zu erstellen sowie eigene Funktionen und Kontrollstrukturen wie Schleifen zu entwickeln. Durch die praxisnahe Einführung können sie Programmierkenntnisse flexibel in verschiedenen geographischen Kontexten einsetzen und verfügen über eine solide Basis für weiterführende, fachspezifische Aufgaben	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation <i>oder</i> Hausarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Portfolio <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				der raumbezogenen Datenverarbeitung, Analyse und Visualisierung.		
Methoden der Geographie International I <i>Methods of Geography International I</i>	6	Wahlpflicht	Aufbau	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende geographische Methoden sicher anzuwenden und ihre Aussagekraft im Hinblick auf einfache geographische Fragestellungen zu beurteilen. Sie setzen sich mit physisch-geographischen, humangeographischen und Mensch-Umwelt-bezogenen Prozessen in ausgewählten Regionen außerhalb des deutschsprachigen Raums auseinander und reflektieren deren Analyse vor dem Hintergrund internationaler Kontexte. Dabei erweitern sie ihr Verständnis methodischer Zugänge in der Geographie und entwickeln interkulturelle Kompetenzen sowie die Fähigkeit zur kritischen Bewertung von Methoden im transkulturellen Vergleich.	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Methoden der Geographie International II <i>Methods of Geography International II</i>	6	Wahlpflicht	Aufbau	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, weiterführende geographische Methoden zur Analyse raumbezogener Fragestellungen in internationalen Kontexten anzuwenden. Sie erkennen komplexe humangeo-graphische, physisch-geographische und Mensch-Umwelt-bezogene Problemstellungen, ordnen diese ein und entwickeln methodenbasiert erste wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze. Die Studierenden erweitern ihr methodisches Reper-	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u>

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				toire um weitere Verfahren und reflektieren deren Einsatzmöglichkeiten im internationalen Vergleich. Darüber hinaus stärken sie ihre interkulturellen Kompetenzen durch die kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen methodischen Zugängen und fachlichen Perspektiven im Ausland.		Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung oder Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) oder Klausur
Spezielle Methoden der Humangeographie I <i>Special Methods in Human Geography I</i>	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, spezielle methodische Verfahren der Humangeographie zu benennen, kritisch zu reflektieren und zielgerichtet auf ausgewählte humangeographische Fragestellungen anzuwenden. Sie erwerben vertiefte methodische Kompetenzen in einem spezifischen Anwendungsfeld und entwickeln grundlegende Fähigkeiten zur eigenständigen Planung und Durchführung empirischer Untersuchungen. Darüber hinaus beherrschen sie grundlegende Strategien der Projektplanung und Problemlösung, die ihnen eine systematische und praxis-orientierte Bearbeitung humangeographischer Forschungsvorhaben ermöglichen. Das Modul bereitet damit auf eine weiterführende, forschungsorientierte Auseinandersetzung mit humangeographischen Methoden im Studienverlauf vor.	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben (auch im Rahmen von Geländearbeit) oder Referat oder Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung oder Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) oder Klausur
Spezielle Methoden der Humangeographie II	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, spezielle methodische Verfahren der Humangeographie	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
<i>Special Methods in Human Geography II</i>				vertieft anzuwenden und für die Bearbeitung komplexerer Fragestellungen eigenständig auszuwählen und zu adaptieren. Sie verfügen über erweiterte Kompetenzen in der Planung und Durchführung humangeographischer Forschungsprojekte und sind in der Lage, methodische Vorgehensweisen kritisch zu reflektieren und begründet einzusetzen. Die Studierenden beherrschen grundlegende Strategien der Projektorganisation und Problemlösung und können diese auf anspruchsvollere empirische Forschungsvorhaben übertragen. Das Modul stärkt die Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit und legt eine fundierte Basis für weiterführende, forschungsorientierte Studienleistungen.		10 Übungsaufgaben (auch im Rahmen von Geländearbeit) <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Spezielle Methoden der Physischen Geographie I <i>Special Methods in Physical Geography I</i>	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, spezielle methodische Verfahren in einem ausgewählten Anwendungsfeld der Physischen Geographie zielgerichtet einzusetzen. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse zur Planung, Durchführung und Auswertung methodisch fundierter Untersuchungen und sind in der Lage, physisch-geographische Fragestellungen systematisch zu analysieren. Darüber hinaus entwickeln sie grundlegende Strategien der Projektplanung und Problemlösung, die ihnen eine praxisnahe und strukturierte Bearbeitung physisch-geographischer Themen ermöglichen.	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben (auch im Rahmen von Freilandarbeit) <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u>

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				Das Modul legt damit eine methodische Grundlage für die vertiefte Auseinandersetzung mit physisch-geographischer Forschung im weiteren Studienverlauf.		Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Spezielle Methoden der Physischen Geographie II <i>Special Methods in Physical Geography II</i>	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, spezielle methodische Verfahren der Physischen Geographie vertieft anzuwenden und auf komplexe raumbezogene Fragestellungen eigenständig zu übertragen. Sie verfügen über erweiterte Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Auswertung physisch-geographischer Untersuchungen und sind befähigt, methodische Ansätze kritisch zu reflektieren und problemorientiert einzusetzen. Darüber hinaus beherrschen sie grundlegende Strategien der Projektorganisation und Problemlösung, die ihnen ermöglichen, anspruchsvollere Forschungsvorhaben eigenständig zu strukturieren und umzusetzen. Das Modul fördert die Fähigkeit zu wissenschaftlich fundierter, praxisnaher Arbeit im physisch-geographischen Kontext.	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben (auch im Rahmen von Freilandarbeit) <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Spezielle Methoden der Mensch-Umwelt-Geographien I	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, spezielle qualitative, quantitative oder interdisziplinäre	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
<i>Special Methods in Human-Environment Geographies I</i>				Methoden der Mensch-Umwelt-Geographie gezielt zur Bearbeitung komplexer Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen gesellschaftlichen Dynamiken und Umweltprozessen einzusetzen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in der Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Erhebungen und sind in der Lage, methodische Vorgehensweisen kritisch zu reflektieren und auf unterschiedliche Forschungskontexte anzuwenden. Die Studierenden können Mensch-Umwelt-Zusammenhänge systematisch analysieren, geeignete Forschungsdesigns entwickeln und die gewonnenen Daten theoriegeleitet interpretieren. Durch die praxisorientierte Projektarbeit stärken sie ihre Fähigkeit, methodische Ansätze problemorientiert zu kombinieren und anzuwenden, um aktuelle Herausforderungen in Mensch-Umwelt-Systemen wissenschaftlich fundiert zu bewerten.		10 Übungsaufgaben (auch im Rahmen von Gelände- bzw. Freilandarbeit) <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Spezielle Methoden der Mensch-Umwelt-Geographien II <i>Special Methods in Human-Environment Geographies II</i>	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, weiterführende qualitative, quantitative und interdisziplinäre Methoden der Mensch-Umwelt-Geographie sicher anzuwenden und eigenständig auf komplexe Fragestellungen an der Schnittstelle von gesellschaftlichen Dynamiken und Umweltprozessen zu übertragen. Aufbauend auf den im ersten Modulteil erworbenen Kompetenzen erweitern sie ihr methodisches Repertoire und vertiefen ihre Fähigkeiten in der	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben (auch im Rahmen von Gelände- bzw. Freilandarbeit) <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				Planung, Durchführung, Auswertung und Reflexion empirischer Forschungsprozesse. Sie entwickeln fundierte Strategien zur Lösung komplexer Probleme in variierenden gesellschaftlich-ökologischen Kontexten und lernen, diese in systematische Forschungsdesigns zu überführen. Das Modul fördert die wissenschaftliche Selbstständigkeit, methodische Souveränität sowie die Fähigkeit zur kritischen Bewertung aktueller Herausforderungen in Mensch-Umwelt-Systemen.		Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Forschungspraxis: Institutionen, nachhaltige Innovationen und räumliche Dynamiken <i>Research Practice: Institutions, Sustainable Innovations and Spatial Dynamics</i>	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung eigenständig Fragestellungen zu aktuellen geographischen Forschungsfeldern im Spannungsfeld von Institutionen, nachhaltigen Innovationen und räumlichen Dynamiken zu entwickeln und zu bearbeiten. Sie können konzeptionelle und theoretische Ansätze der Geographie mit geeigneten empirischen Methoden der Datenerhebung, -verarbeitung und -auswertung verknüpfen und auf komplexe raumbezogene Fragestellungen anwenden. Darüber hinaus verfügen sie über vertiefte Kompetenzen im forschenden Lernen, in der Projektarbeit sowie in der wissenschaftlichen Teamarbeit und sind in der Lage, interdisziplinäre Zusammenhänge nachhaltiger Entwicklung kritisch zu reflektieren.	<u>Empfehlung:</u> Erwerb von mind. 36 LP aus den Bereichen Grundlagen der Geographie und Methoden der Geographie	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Forschungspraxis: Nachhaltige Wirtschaftsweisen und räumliche Verflechtungen <i>Research Practice: Sustainable Economic Practices and Spatial Interdependencies</i>	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung eigene Fragestellungen zu aktuellen raumbezogenen Forschungsfeldern im Spannungsfeld nachhaltiger Wirtschaftsweisen und räumlicher Verflechtungen zu entwickeln und systematisch zu bearbeiten. Sie können theoretisch-konzeptionelle Kenntnisse der Geographie mit geeigneten qualitativen und quantitativen Methoden der Datenerhebung, -verarbeitung und -auswertung verknüpfen und auf komplexe wirtschafts- und raumbezogene Fragestellungen anwenden. Im Rahmen eines praxisorientierten Projektkontextes erweitern sie ihre Fähigkeiten im forschenden Lernen, in der wissenschaftlichen Projektarbeit sowie in der kooperativen Bearbeitung anspruchsvoller Aufgabenstellungen. Sie sind in der Lage, räumliche Dynamiken nachhaltigen Wirtschaftens kritisch zu analysieren und im Hinblick auf gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Zusammenhänge einzuordnen.	<u>Empfehlung:</u> Erwerb von mind. 36 LP aus den Bereichen Grundlagen der Geographie und Methoden der Geographie	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Forschungspraxis: Gesellschaftlicher Wandel und Nachhaltigkeit im Raum <i>Research Practice: Social Change and Sustainability in Space</i>	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung eigenständig Fragestellungen zu aktuellen raumbezogenen Forschungsfeldern im Spannungsfeld von gesellschaftlichem Wandel, Transformationsprozessen und Nachhaltigkeit im Raum zu entwickeln und wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten. Sie können konzeptionelle und theoretische Ansätze der Geographie mit geeigneten methodischen	<u>Empfehlung:</u> Erwerb von mind. 36 LP aus den Bereichen Grundlagen der Geographie und Methoden der Geographie	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				Verfahren der Datenerhebung, -verarbeitung und -auswertung verknüpfen und auf komplexe empirische Fragestellungen anwenden. Im Rahmen praxisnaher Projektkontexte erwerben die Studierenden durch forschendes Lernen vertiefte Kenntnisse über die räumlichen Auswirkungen gesellschaftlicher Veränderungsprozesse. Sie sind befähigt, Herausforderungen und Handlungsansätze nachhaltiger Raumentwicklung kritisch zu reflektieren und diese im Kontext dynamischer sozialer, ökonomischer und ökologischer Transformationsprozesse zu analysieren und zu bewerten.		<u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Forschungspraxis: Umweltprozesse im Wandel <i>Research Practice: Environmental Processes in Transition</i>	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung eigene Fragestellungen zu aktuellen raumbezogenen Forschungsfeldern im Kontext dynamischer Umweltveränderungen zu entwickeln und wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten. Sie können konzeptionelle geographische Kenntnisse mit geeigneten qualitativen und/oder quantitativen Methoden der Datenerhebung, -verarbeitung und -auswertung verknüpfen und auf komplexe umweltbezogene Fragestellungen anwenden. In einem praxisnahen Projektkontext stärken sie ihre Fähigkeit zum selbstständigen und kooperativen Arbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, dynamische Umweltprozesse und deren räumliche Dimensionen systematisch zu analysieren, deren Auswirkungen zu bewerten	<u>Empfehlung:</u> Erwerb von mind. 36 LP aus den Bereichen Grundlagen der Geographie und Methoden der Geographie; erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Statistische Analyse in der Geographie“	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				und im Hinblick auf nachhaltige Lösungsansätze zu reflektieren. Dabei entwickeln sie ein vertieftes Verständnis für natur- und umweltwissenschaftliche Zusammenhänge im geographischen Kontext.		Gruppenarbeit möglich)
Forschungspraxis: Dynamik der Erdoberfläche: Klima, Wasser, Boden, Relief, Vegetation, Biodiversität <i>Research Practice: Dynamics of the Earth's Surface: Climate, Water, Soil, Relief, Vegetation, Biodiversity</i>	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung eigenständig Fragestellungen zu aktuellen raumbezogenen Forschungsfeldern im Kontext dynamischer Prozesse an der Erdoberfläche zu entwickeln und wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten. Sie können konzeptionelle geographische Kenntnisse mit geeigneten Methoden der Datenerhebung, -verarbeitung und -auswertung verknüpfen und auf komplexe Fragestellungen anwenden, die Aspekte wie Klima, Wasser, Boden, Relief, Vegetation und Biodiversität betreffen. Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten zur systematischen Analyse naturräumlicher Prozesse und reflektieren deren wechselseitige Wirkungen sowie deren räumliche Dynamiken. Im Rahmen eines praxisorientierten Projektkontexts erweitern sie ihre Kompetenzen im forschenden Lernen, in der wissenschaftlichen Zusammenarbeit sowie im Umgang mit raumwirksamen Umweltveränderungen.	<u>Empfehlung:</u> Erwerb von mind. 36 LP aus den Bereichen Grundlagen der Geographie und Methoden der Geographie; erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Statistische Analyse in der Geographie“	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Forschungspraxis: Veränderungen ökologischer Systeme	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung eigene Fragestellungen zu aktuellen raumbezogenen Forschungsfeldern im Kontext ökologischer Systemveränderungen zu	<u>Empfehlung:</u> Erwerb von mind. 36 LP aus den Bereichen Grundlagen der	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
<i>Research Practice: Changes in Ecological Systems</i>				entwickeln und wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten. Sie können konzeptionelle geographische Kenntnisse mit geeigneten methodischen Verfahren der Datenerhebung, -verarbeitung und -auswertung verknüpfen und auf komplexe ökologische Fragestellungen anwenden. Die Studierenden analysieren ökologische Strukturen, Funktionen und Wandlungsprozesse in verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen und reflektieren dabei die Wechselwirkungen zwischen natürlichen Prozessen und anthropogenen Einflüssen. Durch die Arbeit in einem praxisnahen Projektkontext stärken sie ihre Fähigkeiten im forschenden Lernen, in der Teamarbeit und in der eigenständigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit ökologischen Dynamiken.	Geographie und Methoden der Geographie; erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Statistische Analyse in der Geographie“	<i>oder</i> Diskussionsbeitrag (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Forschungspraxis: Umweltwandel, gesellschaftliche Risiken und nachhaltige Entwicklung <i>Research Practice: Environmental Change, Social Risks, and Sustainable Development</i>	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung eigenständig Fragestellungen zu aktuellen raumbezogenen Forschungsfeldern im Kontext von Umweltwandel, gesellschaftlichen Risiken und nachhaltiger Entwicklung zu entwickeln und wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten. Sie können konzeptionelle und theoretische Ansätze der Geographie mit geeigneten qualitativen und quantitativen Methoden verknüpfen, um komplexe Wechselwirkungen zwischen Umweltveränderungen, gesellschaftlichen Prozessen und nachhaltigen Handlungsstrategien zu analysieren. Die	<u>Empfehlung:</u> Erwerb von mind. 36 LP aus den Bereichen Grundlagen der Geographie und Methoden der Geographie	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten zur kritischen Bewertung von Risiko- und Nachhaltigkeitskonzepten sowie zur Reflexion sozial-ökologischer Dynamiken auf unterschiedlichen räumlichen Ebenen. Im Rahmen eines praxisorientierten Projektkontexts erweitern sie ihre Kompetenzen im forschenden Lernen, in interdisziplinärer Zusammenarbeit und in der Entwicklung wissenschaftlich fundierter Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung.		Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Forschungspraxis: Räumliche Dimensionen sozio-ökologischer Transformation <i>Research Practice: Spatial Dimensions of Socio- Ecological Transformation</i>	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung eigene Fragestellungen zu aktuellen raumbezogenen Forschungsfeldern im Kontext sozio-ökologischer Transformationsprozesse zu entwickeln und wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten. Sie können konzeptionelle geographische Kenntnisse mit geeigneten qualitativen, quantitativen oder interdisziplinären Methoden der Datenerhebung, -verarbeitung und -auswertung verknüpfen und auf sozio-ökologische Herausforderungen und Transformationen anwenden. Die Studierenden analysieren räumliche Dynamiken und Herausforderungen der Transformation und reflektieren deren Bedeutung im Kontext nachhaltiger Entwicklung. Durch das forschende Lernen in einem praxisnahen Projektkontext stärken sie ihre methodischen, analytischen und kommunikativen Kompetenzen und erweitern	<u>Empfehlung:</u> Erwerb von mind. 36 LP aus den Bereichen Grundlagen der Geographie und Methoden der Geographie	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				ihre Fähigkeiten zur eigenständigen sowie kooperativen wissenschaftlichen Arbeit im interdisziplinären geographischen Umfeld.		
Forschungspraxis: Analyse von Mensch-Umwelt-Systemen <i>Research Practice: Analysis of Human-Environment Systems</i>	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung eigenständig Fragestellungen zu aktuellen raumbezogenen Forschungsfeldern an der Schnittstelle zwischen gesellschaftlichen und ökologischen Prozessen zu entwickeln und wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten. Sie können geographische Konzepte mit geeigneten qualitativen, quantitativen oder interdisziplinären Methoden der Datenerhebung, -verarbeitung und -auswertung verknüpfen und auf komplexe Mensch-Umwelt-Systeme anwenden. Die Studierenden sind fähig, Strukturen, Dynamiken und Wechselwirkungen innerhalb solcher Systeme zu analysieren und kritisch zu reflektieren. Durch das Arbeiten in einem praxisnahen Forschungsprojekt stärken sie ihre methodischen, analytischen und kooperativen Kompetenzen im Umgang mit interdisziplinären und anwendungsbezogenen Fragestellungen der Mensch-Umwelt-Geographie.	<u>Empfehlung:</u> Erwerb von mind. 36 LP aus den Bereichen Grundlagen der Geographie und Methoden der Geographie	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Anwendungen der Geographie International I <i>Applications of Geography International I</i>	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, geographische Konzepte, Methoden und Analyseansätze aus den Bereichen Humangeographie, Physische Geographie und Mensch-Umwelt-Geographie auf internationale Fragestellungen anzuwenden. Sie können physisch-geographische und	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation <i>oder</i> Diskussionsbeitrag

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				humangeographische Prozesse in ausgewählten außerdeutschsprachigen Regionen analysieren und kritisch reflektieren sowie komplexe gesellschaftliche, kulturelle und ökologische Zusammenhänge in einem internationalen Kontext verstehen und methodisch bearbeiten. Darüber hinaus sind sie befähigt, sich interkulturell kompetent in internationalen Lehr- und Lernsituationen zu verhalten, unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen und geographische Fragestellungen im Auslandskontext selbstständig zu bearbeiten und kritisch zu hinterfragen.		(jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung oder Projektarbeit oder Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Anwendungen der Geographie International II <i>Applications of Geography International II</i>	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, geographische Konzepte, Methoden und Analyseansätze vertieft und eigenständig auf komplexe Fragestellungen in internationalen Kontexten anzuwenden. Sie können physisch-geographische, humangeographische und Mensch-Umwelt-Bezüge in außerdeutschsprachigen Regionen differenziert analysieren und neue Themenfelder selbstständig erschließen sowie kritisch reflektieren. Zudem sind sie befähigt, vielfältige gesellschaftliche, kulturelle und ökologische Rahmenbedingungen zu berücksichtigen und deren Einfluss auf räumliche Prozesse zu bewerten. Die Studierenden verfügen über erweiterte interkulturelle Kompetenzen, kommunizieren und kooperieren sicher in internationalen Umgebungen und integrieren	Keine	<u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben oder Präsentation oder Diskussionsbeitrag (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung oder Projektarbeit oder Portfolio (jeweils auch als

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				verschiedene Perspektiven konstruktiv in ihre geographische Analyse.		Gruppenarbeit möglich)
Geländepraktikum <i>Fieldwork</i>	12	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, konzeptionelle geographische Kenntnisse mit methodischen Verfahren der humangeographischen und/oder physisch-geographischen Forschung bzw. Mensch-Umwelt-Forschung im Feld zu verknüpfen. Sie können auf konkrete Fallbeispiele bezogene Fragestellungen in komplexen räumlichen Zusammenhängen analysieren, geeignete Methoden auswählen und begründet anwenden sowie deren Aussagekraft kritisch evaluieren. Die Studierenden lernen, theoretische und methodische Ansätze auf reale Untersuchungsobjekte zu übertragen und dabei die Anforderungen eines Forschungsprozesses im Gelände zu bewältigen. Darüber hinaus sammeln sie Erfahrungen im Arbeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen, entwickeln situationsbezogene Problemlösungsstrategien und stärken ihre Fähigkeit zur selbstständigen und kooperativen Arbeit im Team.	<u>Empfehlung:</u> Erwerb von mind. 36 LP aus den Bereichen Grundlagen der Geographie und Methoden der Geographie	<u>Anwesenheitspflicht</u> <u>Modulteilprüfungen:</u> I. Hausarbeit <i>oder</i> Bericht <i>oder</i> Präsentation (6 LP) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>und</i> II. Projektarbeit <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Kolloquium (6 LP) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Geographische Exkursion <i>Geographical Excursion</i>	6	Wahlpflicht	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, konzeptionelle geographische Kenntnisse mit realen Gegebenheiten im Gelände zu verknüpfen und raumbezogene Fragestellungen in komplexen Wirkungszusammenhängen anhand konkreter Fallbeispiele zu analysieren. Sie können ausgewählte Methoden unter Realbedingungen	Keine	<u>Anwesenheitspflicht</u> <u>Studienleistung:</u> Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben (auch im Rahmen von Feld- und/oder Geländearbeit) <i>oder</i>

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				anwenden, die Ergebnisse kontextbezogen reflektieren und präsentieren. Darüber hinaus erweitern sie ihr Verständnis für den praktischen Umgang mit geographischen Fragestellungen im Feld und setzen sich mit potenziellen beruflichen Anwendungsfeldern geographischer Expertise auseinander. Die Studierenden entwickeln Problemlösungsstrategien und stärken ihre Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Kommunikation im Rahmen praxisnaher Exkursionssituationen.		Präsentation <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <u>Modulprüfung:</u> Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung <i>oder</i> Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Berufspraktikum <i>Internship</i>	12	Pflicht	Praxis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ihre im Studium erworbenen fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen in einem konkreten beruflichen Kontext anzuwenden. Sie entwickeln praxisnahe Fertigkeiten und erwerben Zusatz- sowie Schlüsselqualifikationen, die für den Einstieg in verschiedene geographische Berufsfelder relevant sind. Durch die aktive Mitarbeit in einem professionellen Arbeitsumfeld gewinnen sie Einblicke in betriebliche Abläufe, vertiefen ihre Kenntnisse zu Anwendungsbereichen der Geographie und reflektieren die Anforderungen und Perspektiven möglicher Berufsfelder. Darüber hinaus dient das Praktikum der beruflichen Orientierung sowie der gezielten Ausrichtung des weiteren Studienverlaufs. Die Studierenden	<u>Empfehlung:</u> Erwerb von mindestens 18 LP aus den Bereichen Grundlagen der Geographie und Methoden der Geographie	<u>Modulprüfung:</u> Praktikumsbericht gem. Anl. 5 § 7 Das Modul ist unbenotet.

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				bauen erste berufliche Netzwerke auf und knüpfen Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern.		
Erweitertes Berufspraktikum I <i>Extended Internship I</i>	6	Wahlpflicht	Praxis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ihre im Studium erworbenen fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen in einem weiteren beruflichen Kontext gezielt anzuwenden und zu erweitern. Sie vertiefen ihre praktischen Erfahrungen in einem neuen Arbeitsfeld und erwerben zusätzliche berufsfeldbezogene Zusatz- und Schlüsselqualifikationen. Das Praktikum unterstützt die Studierenden dabei, ihre Kenntnisse über unterschiedliche Tätigkeitsfelder der Geographie zu erweitern und die eigene fachliche Ausrichtung im Studium weiter zu schärfen. Darüber hinaus festigen und erweitern sie ihr berufliches Netzwerk durch Kontakte zu weiteren potenziellen Arbeitgebern.	<u>Empfehlung:</u> Erwerb von mindestens 18 LP aus den Bereichen Grundlagen der Geographie und Methoden der Geographie	<u>Modulprüfung:</u> Praktikumsbericht gem. Anl. 5 § 7 Das Modul ist unbenotet.
Erweitertes Berufspraktikum II <i>Extended Internship II</i>	6	Wahlpflicht	Praxis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ihre fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen in einem weiteren, ergänzenden Berufsfeld gezielt einzusetzen und weiterzuentwickeln. Sie vertiefen ihre praktischen Erfahrungen durch die Anwendung geographischer Kenntnisse in einem weiteren institutionellen oder thematischen Kontext und bauen ihre berufsfeldbezogenen Zusatz- und Schlüsselqualifikationen gezielt aus. Das Praktikum dient der weiteren fachlichen Orientierung, dem Ausbau individueller	<u>Empfehlung:</u> Erwerb von mindestens 18 LP aus den Bereichen Grundlagen der Geographie und Methoden der Geographie	<u>Modulprüfung:</u> Praktikumsbericht gem. Anl. 5 § 7 Das Modul ist unbenotet.

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				beruflicher Interessen sowie der Festigung des eigenen Profils im Hinblick auf zukünftige Tätigkeiten. Zudem erweitern die Studierenden ihr berufliches Netzwerk durch neue Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern.		
Bachelorarbeit <i>Bachelor's Thesis</i>	12	Wahlpflicht	Abschluss	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein klar abgegrenztes Thema aus dem Bereich der Geographie innerhalb einer vorgegebenen Frist eigenständig und unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. Sie können eine fundierte Fragestellung entwickeln, ein geeignetes methodisches Vorgehen konzipieren und anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse analysieren, kritisch bewerten und in einen fachwissenschaftlichen Kontext einordnen. Die Studierenden sind fähig, komplexe geographische Zusammenhänge strukturiert darzustellen und ihre Ergebnisse nachvollziehbar, logisch und fachlich fundiert zu dokumentieren. Die Bachelorarbeit befähigt sie dazu, das im Studium erworbene Wissen problemorientiert anzuwenden und ein wissenschaftliches Forschungsvorhaben selbstständig umzusetzen.	<u>Voraussetzung:</u> 90 LP aus den Bereichen Einführung, Grundlagen der Geographie, Methoden der Geographie, Vertiefung	<u>Modulprüfung:</u> Bachelorarbeit
Bachelorarbeit Humangeographie: Gesellschaft, Transformation und nachhaltige Raumentwicklung	12	Wahlpflicht	Abschluss	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein klar abgegrenztes Thema aus dem Bereich der Humangeographie innerhalb einer vorgegebenen Frist eigenständig und unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. Sie können eine fundierte	<u>Voraussetzung:</u> 90 LP aus den Bereichen Einführung, Grundlagen der Geographie, Methoden der	<u>Modulprüfung:</u> Bachelorarbeit

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
<i>Bachelor's Thesis in Human Geography: Society, Transformation and Sustainable Spatial Development</i>				humangeographische Fragestellung entwickeln, ein geeignetes methodisches Vorgehen – z. B. aus der qualitativen oder quantitativen empirischen Sozialforschung oder der Statistik – konzipieren und anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse analysieren, kritisch bewerten und theoriegeleitet einordnen. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe gesellschaftlich-räumliche Zusammenhänge strukturiert darzustellen und ihre Ergebnisse nachvollziehbar, logisch und wissenschaftlich fundiert zu dokumentieren. Die Bachelorarbeit im Bereich der Humangeographie befähigt sie dazu, das im Studium erworbene Wissen problemorientiert anzuwenden und ein eigenständiges Forschungsvorhaben mit humangeographischem Fokus selbstständig umzusetzen.	Geographie, Vertiefung	
Bachelorarbeit Physische Geographie: Geosysteme und Umweltdynamiken <i>Bachelor's Thesis in Physical Geography: Geosystems and Environmental Dynamics</i>	12	Wahlpflicht	Abschluss	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein klar abgegrenztes Thema aus dem Bereich der Physischen Geographie innerhalb einer vorgegebenen Frist eigenständig und unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. Sie können eine forschungsleitende Fragestellung entwickeln, ein geeignetes naturwissenschaftlich-geographisches Untersuchungsdesign konzipieren und umsetzen sowie die erhobenen oder analysierten Daten methodisch fundiert auswerten, interpretieren und in aktuelle fachwissenschaftliche Diskurse einordnen. Die	<u>Voraussetzung:</u> 90 LP aus den Bereichen Einführung, Grundlagen der Geographie, Methoden der Geographie, Vertiefung	<u>Modulprüfung:</u> Bachelorarbeit

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				Studierenden sind befähigt, raumbezogene naturwissenschaftliche Prozesse zu untersuchen, komplexe Umweltzusammenhänge zu analysieren und ihre Ergebnisse nachvollziehbar und wissenschaftlich fundiert zu dokumentieren. Die Bachelorarbeit im Bereich der Physischen Geographie zeigt, dass sie in der Lage sind, ein geowissenschaftliches Forschungsvorhaben eigenverantwortlich zu strukturieren und umzusetzen.		
Bachelorarbeit Mensch-Umwelt-Geographie: Gesellschaft, Erdsystem und planetare Grenzen <i>Bachelor's Thesis in Human-Environment Geographies: Society, Earth System and Planetary Boundaries</i>	12	Wahlpflicht	Abschluss	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein klar abgegrenztes Thema aus dem Bereich der Mensch-Umwelt-Geographien innerhalb einer vorgegebenen Frist eigenständig und auf wissenschaftlichem Niveau zu bearbeiten. Sie können komplexe Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen gesellschaftlichen Prozessen und natürlichen Systemen entwickeln, geeignete theoretische Konzepte und methodische Ansätze auswählen und fundiert anwenden. Die Studierenden sind befähigt, interdisziplinäre Zusammenhänge zu analysieren, empirisch zu untersuchen und die gewonnenen Erkenntnisse kritisch zu reflektieren sowie in aktuelle wissenschaftliche und gesellschaftliche Kontexte einzuordnen. Die Bachelorarbeit im Bereich der Mensch-Umwelt-Geographie befähigt sie dazu, das im Studium erworbene Wissen problemorientiert anzuwenden und ein eigenständiges	<u>Voraussetzung:</u> 90 LP aus den Bereichen Einführung, Grundlagen der Geographie, Methoden der Geographie, Vertiefung	<u>Modulprüfung:</u> Bachelorarbeit

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				Forschungsvorhaben mit integrativem Fokus selbstständig umzusetzen.		
Bachelorarbeit Wirtschaftsgeographie: Räumliche Dynamiken, nachhaltige Wirtschaftsweisen und gesellschaftliche Anpassungen Bachelor's Thesis in Geographies of Economic Relations: Spatial Dynamics, Sustainable Economic Practices, and Social Adaptations	12	Wahlpflicht	Abschluss	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein klar abgegrenztes Thema aus dem Bereich der Wirtschaftsgeographie innerhalb einer vorgegebenen Frist eigenständig und unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. Sie können theoretisch fundierte und empirisch überprüfbare Fragestellungen zu räumlichen ökonomischen Beziehungen, nachhaltigen Wirtschaftsweisen und gesellschaftlichen Anpassungsprozessen entwickeln und geeignete qualitative oder quantitative Methoden zur Datenerhebung, -analyse und -interpretation auswählen und anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe ökonomisch-räumliche Zusammenhänge zu strukturieren, kritisch zu bewerten und auf aktuelle Fragen nachhaltiger Entwicklung zu beziehen. Das Modul befähigt sie dazu, das im Studium erworbene Wissen problemorientiert einzusetzen, eigenständig analytische und interpretative Forschungsarbeiten im Bereich der Wirtschaftsgeographie durchzuführen und wissenschaftlich fundierte Argumentationen zu ökonomischen Raumdynamiken zu formulieren.	<u>Voraussetzung:</u> 90 LP aus den Bereichen Einführung, Grundlagen der Geographie, Methoden der Geographie, Vertiefung	<u>Modulprüfung:</u> Bachelorarbeit
Bachelorarbeit Geodatenanalyse: Big Data, KI und räumliche Modellierung	12	Wahlpflicht	Abschluss	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein klar abgegrenztes Thema aus dem Bereich der Geodatenanalyse innerhalb einer vorgegebenen	<u>Voraussetzung:</u> 90 LP aus den Bereichen Einführung,	<u>Modulprüfung:</u> Bachelorarbeit

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Bachelor's Thesis in Geodata Analysis: Big Data, AI and Spatial Modelling				Frist eigenständig und unter Anwendung wissenschaftlicher und technischer Methoden zu bearbeiten. Sie können daten- und modellgestützte Fragestellungen entwickeln, geeignete Methoden der Geoinformatik, Statistik, Fernerkundung oder raumbezogenen Programmierung auswählen und anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse kritisch bewerten, modellieren und interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe raumbezogene Datensätze zu strukturieren, zu analysieren und die Ergebnisse nachvollziehbar, logisch und wissenschaftlich fundiert zu dokumentieren. Die Bachelorarbeit im Bereich der Geodatenanalyse befähigt sie dazu, das im Studium erworbene Wissen problemorientiert anzuwenden und ein eigenständiges, datenbasiertes Forschungsvorhaben mit geoinformatischem Fokus selbstständig umzusetzen:	Grundlagen der Geographie, Methoden der Geographie, Vertiefung	

Artikel 2

Die Richtigstellung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Marburg, den 02.09.2026

gez.

Prof. Dr. Markus Hassler
Dekan des Fachbereichs Geographie
der Philipps-Universität Marburg

In Kraft getreten am 04.09.2026
--